

DER HEUBERG



Feierliche Einschulung

Am 5. September 2023 fand in der Auferstehungskirche ein besonderes Ereignis statt.

Die Kirche war mit aufgeregten Eltern, stolzen Großeltern und neugierigen Geschwistern gefüllt, die die kleinen Erstklässler auf ihrem ersten Schritt in einen neuen Lebensabschnitt begleiteten.

Die Geschwister-Scholl-Schule begrüßte ihre neuen Schülerinnen und Schüler in einer feierlichen Einschulungszeremonie, die von Pfarrer Meister mit musikalischer Begleitung durch die Schüler der Schule eröffnet wurde.



Eine besondere Überraschung bot der neue Schulleiter der Geschwister-Scholl-Schule, Herr Lange. Herr Lange nutzte die Gelegenheit, um den jungen Schülern ein ganz besonderes Buch vorzustellen - ein animiertes Bilderbuch mit dem Titel "Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte".

Die Geschichte handelt von einem Löwen, der im Laufe des Buches eine erstaunliche Wandlung durchlebt. Anfänglich ein herrschsüchtiger Schreihals, lernt der Löwe im Laufe seiner Abenteuer, seine Schwächen einzugestehen und Hilfe anzunehmen.

In dieser Ausgabe (3/2023):

Seite 1	Einschulung GSS
Seite 2	Name für neues Familienzentrum
	Chor
	Ferienspiele
Seite 3	Freizeit für Familien
Seite 4	Freiluftgalerie
Seite 5	Ausflug Spatzennest
Seite 6	Orgel meets
	Foodsharing
Seite 7	Ankündigungen
Seite 8	Ev. Kirche
	Erntedank
Seite 9	Werraland Wohnstätte
Seite 10	Oktoberfest Bürgerverein
	Jung trifft Alt
Seite 11	Danksagung
	Hallo Ich bin`s

Diese wertvolle Botschaft spricht Kinder auf emotionaler Ebene an und vermittelt ihnen die Bedeutung von Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft im Leben.

Nach der Zeremonie in der Kirche begaben sich die Erstklässler in ihre neuen Klassenzimmer, wo sie ihre Lehrerinnen kennenlernten und die erste Unterrichtsstunde begannen.



Während die Kinder aufgeregt ihre neuen Lernumgebungen erkundeten, genossen die Eltern einen gemütlichen Kaffeeempfang, bei dem sie sich austauschen und neue Bekanntschaften schließen konnten.

Die Einschulungsfeier in der Auferstehungskirche war nicht nur ein bedeutsamer Moment im Leben der Erstklässler, sondern auch ein Anlass für die gesamte Geschwister-Scholl-Schule, ihre Gemeinschaft zu stärken und den Grundstein für eine aufregende und lehrreiche Schulzeit zu legen. Wir wünschen den neuen Schülern viel Erfolg und Freude auf ihrem Bildungsweg.

Wir suchen einen neuen Namen

„Ich dachte immer, im Stadteilladen kann man einkaufen...“

Planmäßig soll der neue Stadteilladen im Jasminweg zum Sommer 2024 fertig sein – Daumen sind gedrückt!



Diesen Neuanfang wollen wir nutzen, um über einen neuen Namen unserer Einrichtung nachzudenken. Der Name „Sozialer Stadteilladen“ fußt ja auf der Historie, die heute nur noch die wenigsten kennen. So ist die soziale Einrichtung vom Diebach ... in den ehemaligen Edeka-Laden gezogen, der die Heuberger viele Jahrzehnte ortsnah versorgte.

Im Laufe der Jahre veränderten sich die Angebote, die beliebte Kleiderkammer „Schatzkiste“ kam hinzu und viele, viele Heuberger haben eigene Erinnerungen an die Einrichtung, die seit Jahrzehnten als Anlaufstelle dient.

Seit 2012 ist der Soziale Stadteilladen im hessischen Förderprogramm der Familienzentren und vereint die Angebote des Stadteilladens und die des Quartiersmanagement unter einem Dach. Und wir finden, dass man sich unter dem Namen „Familienzentrum“ viel mehr vorstellen kann als unter dem Namen „Sozialer Stadteilladen“. Denn Familie ist wirklich jeder – jeder ist Tochter oder Sohn, Tante, Opa oder Großnefee...

Wir möchten nun alle Menschen des Heubergs dazu aufrufen, gemeinsam mit uns einen neuen Namen zu suchen, der uns dann noch viele Jahrzehnte begleiten wird. Unser Wunsch ist, dass es sich um „Familienzentrum _____“ handelt.

Wir freuen uns über viele tolle Einsendungen bis Weihnachten 2023! Entweder unter stadteilla-den@diakonie-werra-meissner.de oder in unserem Briefkasten am Platz d. Dt. Einheit 3. Das Auswahlkomitee besteht aus Vertretern des Diakonischen Werks, der Stadt Eschwege und des Bürgervereins.

Lisa Eyser

Auf dem Heuberg tönen die Lieder!

Wir laden alle interessierten Frauen jeden Donnerstag um 18.30 Uhr zu einem neuen Chor ein!

Als Kooperationsprojekt des Stadteilladens und Dialog e.V. konnten wir schon einige singfreudige Frauen finden, denen Folgendes am Herzen liegt:

Wir singen nur zur Freude – „nicht singen können“ gibt es nicht!

Wir singen ohne Druck – deshalb werden wir nicht für Auftritte oder ähnliches „üben“!

Wir nehmen auch gerne Männer auf – aber dann bitte gleich eine kleine Gruppe (einzelne Männer gehen bei uns eher unter...)

Wir zahlen einen monatlichen Beitrag von ca. 10€, um unseren Chorleiter zu finanzieren – je mehr Frauen mitmachen, desto günstiger wird es pro Person.

Wir singen querbeet alles was Spaß macht – orientieren uns aber eher an modernen, englischen Stücken.

Lisa Eyser

Ferienspiele im Regen - für den Stadteilladen kein Problem!

Der Soziale Stadteilladen bot in diesem Jahr wieder zwei Ferienspielwochen auf dem Heuberg an. Die Ferienspiele fanden bei durchwachsenem Wetter in einem Teil der Geschwister-Scholl-Schule statt. Neben der kleinen, feinen Mensa konnten wir die Sporthalle und den

Schulhof der GSS nutzen. Und so entstand aus der Raumnot etwas ganz Tolles – denn diese Kooperation funktionierte reibungslos und hat allen richtig gut gefallen! Vielen Dank dafür!

Wie auch schon in den vergangenen Jahren boten wir für etwa 60 Kinder- verlässlich in der Zeit



von 07:30 - 16:00 Uhr – einen erlebnisreichen Ferienspaß an.

Jeden Morgen gab es zum Beginn des Tages eine sportliche Viertelstunde mit fetziger Musik und verschiedenen Spielen zum richtigen Wachwerden für alle.

Danach wurde Fußball oder Basketball in der Turnhalle gespielt, an Ringen, Trapezstangen oder Klettertau geturnt und selbstverständlich waren die Bubble-Soccerbälle von der Jugendförderung Werra Meißner heiß begehrt und ständig im Gebrauch.

Zusätzlich fand in der ersten Hälfte der Ferien-spiele, gefördert von "Integration durch Sport", ein kleines Tanzprojekt statt, das den Teilnehmenden viel Freude bereitete.

Gruppenweise fanden sich handwerklich Interessierte zur Holzwerkstatt unter den überdachten Schulhofgängen zusammen, wo Flipper und Katapulte aus Brettchen, Stäben und Gummiband gezeitert wurden.

An der Kreativstation wurden täglich einmalige Kunstwerke erschaffen und konnten in selbstbemalten Taschen nach Hause transportiert und dort präsentiert werden.

Der Schulhof mit seinen Spiel- und Klettergeräten sowie den Rollern, Gokarts und Rädern war ein weiterer Anziehungspunkt für viele Kinder

und wurde trotz immer wiederkehrender Regenschauer ausgiebig genutzt. Außerhalb der Essenszeiten stand die Mensa für Gesellschaftsspiele, als Schönheitssalon mit Haarstyling und allgemein zum chillen zur Verfügung.

Am Donnerstag der ersten Woche fand ein Ausflug zum Leuchtberg statt. Dort begrüßte uns eine Rancherin des Naturparks Meißner, die den Kindern bei einer Waldführung mit verschiedenen Aufgaben die Natur näher brachte. So wurde mit Hilfe aller Kinder aus Ästen, Laub und Moos eine große Pyramide als neuer Lebensraum für Insekten, Käfer und Kleinsttiere aufgebaut und auch gleich mit gefundenen Tierchen besetzt. Außerdem wurde ein selbst errichteter Geschicklichkeits-Parcour für kleine Wettkämpfe genutzt.



Zum Abschluss fand jeweils am Freitag eine Party statt. Wie auch schon im vergangenen Jahr wurden wieder Talentshows veranstaltet, bei denen die Akteure begeistert für ihren Mut und ihr Können mit Applaus belohnt wurden.

Auch wenn wir uns freuen, die nächsten Ferienspiele in unserem neuen Gebäude durchzuführen, sind wir doch sehr dankbar für den Zusammenhalt und die tollen Kooperationen hier auf dem Heuberg!

Regina Senge

Familienfreizeit am Werratalsee

Mit dem Diakonischen Werk der Natur auf der Spur

In Kooperation mit der ev. Auferstehungs-gemeinde bot das Quartiersmanagement Heuberg eine Auszeit für alle Eschweger Familien aus dem Alltag an.

Elf Familien mit ganz unterschiedlichen kulturellen, sozialen und sprachlichen Hintergründen machten sich, unterstützt von Bernd Hirschfelder, mit den Rädern an einem Ferienfreitag vom Heuberg auf den Weg zum Werratalsee, um

sich auf das Erlebnis Camping einzulassen. Mit knapp 40 Leuten saßen wir, vom Regen verschont, am ersten Abend ums Feuer und ließen uns in ausgelassener Stimmung auf ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein ein. Vielfältige erlebnispädagogische Eindrücke wie Schnitzen, Lagerfeuer, Spielen, Kreatives und Paddeln sorgten für jede Menge Abwechslung im Freien. Die Eltern erlebten mit ihren Kindern gemeinsam Bewegung im Einklang mit der Natur, Kochen überm Feuer und gute Gespräche mit neuen Leuten. Die Zeit verging rasend schnell. Das nun schon



alljährlich zum Programm des Quartiersmanagements gehörende Angebot, welches Jahr für Jahr von der Stadt Eschwege sowie der Kirche Kurhessen Waldeck unterstützt wird, ist nur ein Highlight der Arbeit auf dem Heuberg für Familien.

Kathrin Münkel

Einweihung Freiluftgalerie

Ein neues Graffiti schmückt nun eine Wand im Herzen des Heubergs und ist das Ergebnis einer beeindruckenden Gemeinschaftsleistung. Unsere Jugendlichen waren maßgeblich für die schnelle Umsetzung des Projekts verantwortlich. Mit ihrem Enthusiasmus und ihrer Kreativität brachten sie frischen Wind in das Viertel und verliehen dem Graffiti eine einzigartige Dynamik. Sie setzten ihre Ideen und Vorstellungen gekonnt um und bewiesen dabei ein außergewöhnliches Talent für Street Art. Mit



Tobias Werner und Tina Vardanyan fand das Projekt ein kreatives Fundament. Für die finanzielle Unterstützung danke ich recht herzlich...



Die Einweihung des Graffitis fand im Anschluss an eine Familienrallye im Quartier statt. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich etwa 50 Heuberger, um das neue Kunstwerk gebührend zu feiern.

Das Quartiersmanagement Heuberg, das sich für die Entwicklung und Förderung des Viertels einsetzt, war begeistert von der Resonanz auf die Veranstaltung. Es betonte die Bedeutung solcher Projekte, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und das Viertel attraktiver zu gestalten. Das Graffiti-Projekt diente dabei als gelungenes Beispiel dafür, wie Menschen verschiedener Altersgruppen und Hintergründe zusammenkommen und etwas Besonderes schaffen können.



Das neue Graffiti ist nun ein lebendiges Symbol für die Vielfalt und den Gemeinschaftssinn auf dem Heuberg. Es wird den Weg und Spielplatz mit seinen bunten Farben verschönern und die Bewohner noch lange an die erfolgreiche Zusammenarbeit erinnern.

Kathrin Münkel

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 

Aktuelle zusätzliche Angebote des Sozialen Stadtteilladens im Gemeinderaum der Auferstehungskirche

Montag: 16:00 Uhr Kunstkurs für Kinder

Dienstag: 16:00 Uhr Tanzangebot für Kinder

Mittwoch: 09:00 Uhr Frauenfrühstück (3€)

10:00 Uhr Kreativwerkstatt

10:00 Handarbeitstreff

Ab 13:00 Uhr Koch-Treff für Kinder

Donnerstag: 9:30 Uhr Nähwerkstatt

15:00 Uhr Fahrrad-Lerntraining für Kleine

18:30 Uhr Chor

Freitag: 10:00 Uhr Interkultureller Kunstkurs

13:00 Uhr Heuberger Mittag

13:30 Uhr FahrradKids

Neue Jugendtreff Öffnungszeiten

Mittwoch: 17:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 – 19:45 Uhr

Freitag: 16:00 – 19:00 Uhr

Soccer-Treff immer Donnerstag (außer in den Schulferien) von 20:00 – 22:00 Uhr

OG Sporthalle

Mitternachtssport Termine:

10.11.23, 15.12.23, 19.01.24, 16.02.24, 15.03.24

Uhrzeit: 21:45- 23:30 Uhr

Ausflug in den Berg- und Wildpark Germerode

Die Kinder und Erzieherinnen der Ev. Kindertagesstätte Spatzennest haben sich auf den Weg gemacht und nach zwei ausflugsfreien Jahren den Berg- und Wildpark Germerode besucht.

Möglich wurde das nicht zuletzt, weil die Kindertagesstätte im Jahr 2020 eine großzügige Spende von der Firma Fernco (früher „Flex-Seal“) erhalten hatte. Wegen der Coronazeit konnte

der Ausflug leider nicht stattfinden.



In diesem Jahr war es nun möglich und wir fuhren am 07. Juli mit zwei Reisebussen der Firma Frölich Reisen um 09.00 Uhr nach Germerode.

Auf der Wiese vor dem Wildpark angekommen, feierten wir alle erst einmal eine kleine Andacht. Die Kinder hörten, dass nicht nur die Menschen zu achten sind, sondern auch alle Tiere. Die Andacht war aufgebaut in Anlehnung an die Schöpfungsgeschichte. Sogar eine Kerze und ein Kreuz hatten die Erzieherinnen mitgebracht. Eben alles, was zu einer Andacht gehört.

Nach der Andacht frühstückten alle gemeinsam in Form eines Picknicks. Frisch gestärkt konnten



wir dann in den Park gehen. Die Gruppen gingen alle für sich und erkundeten mit ihren Erzieherinnen den Wildpark. Was es da alles zu sehen gab! Erstaunlicherweise blieben alle besonders lange am Teich bei den Fischen stehen. Aber auch die Ziegen fanden die Kinder sehr interessant, weil die so lustig auf den Steinen herumsprangen. Jede Tierart wurde genau betrachtet und die eine oder andere Frage wurde gestellt. Am meisten beeindruckt waren die Kinder von dem freilaufenden Rotwild, welches unerschrocken zwischen den Kindern herumlief.

Zur Mittagszeit trafen sich alle Gruppen wieder, um ein gemeinsames Mittagessen einzunehmen. Die Betreiberfamilie schaffte es, dass alle

Kinder gleichzeitig ihre geliebten Pommes frites erhielten.

Nach dem Essen war noch etwas Zeit bis zur Abfahrt, deshalb konnten noch der Abenteuer-spielplatz und das Waldwichtelhaus angesteuert werden.

Nun ging es zurück in die Kita, wieder mit den Bussen. Was war das für eine fröhliche Fahrt. Wie schon auf der Hinfahrt hatte der Busfahrer lustige Kinderlieder über die Lautsprecher abge-spielt und die Kinder haben mit den Erzieherin-nen kräftig mitgesungen. Sogar der Busfahrer hatte seine Freude.

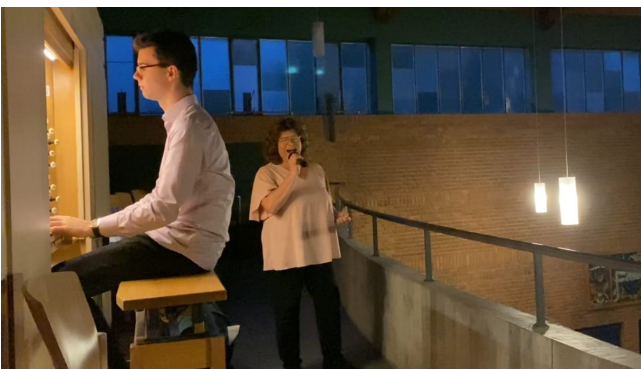
An der Bushaltestelle angekommen, wurden die meisten Kinder von ihren Eltern abgeholt, und denen, die noch einmal mit in die Kita kamen, wurde die Zeit bis zum Abholen mit einem klei-nen Eis versüßt.

Alle Beteiligten sind sich sicher, dass das ein wunderbarer Ausflug war, an dessen Gelingen viele beteiligt waren, wofür wir uns noch einmal herzlich bedanken wollen bei: Firma Fernco und Frölich Reisen.

Katrin Rabe

Die Veranstaltung Orgel meets ...

am 8. September 2023 war wieder einmal ein lebendiges und beeindruckendes Erlebnis. Die-ses Mal hieß das Thema „Orgel meets Jahres-zeiten“ und Lena Sickmann und Bernd Pürschel haben mit vollem Einsatz und viel Herz ver-schiedenste Gedichte vorgetragen und die Jah-reszeiten zum Leben erweckt. Die Orgelmusik von Christin Mühlhause untermalte alle Einla-gen und schaffte eine besondere Atmosphäre in der Kirche.



Besonders bewegend war die Verabschiedung unserer FSJ-lerin Milena Wald und die Begrü-ßung von Luna Toporcissek. Katrin Rabe sang von der Orgel begleitet für die vielen Zuschauer berührend den Song "May the Lord send an-gels".

Es war eine gelungene Veranstaltung, bei der die Orgel und die verschiedenen künstlerischen Beiträge harmonisch zusammenkamen. Wir sind allen Beteiligten dankbar, die diese Veran-staltung zu einem besonderen Erlebnis ge-macht haben.

Kathrin Münkel

Kooperation Foodsharing

Wir als diakonische Einrichtungen im Quartier setzen uns gemeinsam für mehr Lebensmittel-wertschätzung ein. Unser Ziel ist es, die Men-schen auf dem Heuberg für das Thema zu sen-sibilisieren und neue Begegnungsorte zu schaf-fen.

Wir nutzen für die Vertei-lung von Lebensmitteln unsere Räumlichkeiten im Foyer des Gemeinderau-mer der ev. Auferste-hungskirche. Im Laufe des Jahres haben wir bereits mit der Kooperation be-gonnen und möchten nun weitere Foodsaver gewin-nen, um gemeinsam einen Beitrag für eine nachhaltigere Lebensmittelversorgung zu leis-ten.



Wenn ihr Interesse habt, als Foodsaver bei uns mitzumachen, seid ihr herzlich willkommen! Ge-meinsam können wir Lebensmittel vor der Ver-schwendung bewahren und Menschen in unse-rer Gemeinschaft unterstützen. Meldet euch gerne bei uns, um weitere Details zu bespre-chen und gemeinsam aktiv zu werden.

Lisa Eyser, Kathrin Münkel, Joachim Meister

Stadtteilcafé Nimm Platz

Ab 9. Oktober
jeden Montag
15.30-17.00 Uhr

Ort: im oder vor
dem Bürgerraum am Platz
der Deutschen Einheit

Quartiersmanagement Heuberg

**WANN?
SAMSTAG 17. NOVEMBER 2023
16.00-18.00 UHR**

KLEIDER

Bringt gut
erhaltene Kleidung
oder Fehlkäufe mit
und tauscht sie
gegen andere ein!

TAUSCH

**WO?
GEMEINDERAUM DER EV.
AUFERSTEHUNGSKIRCHE
HEUBERG**

Kinder

Männer

Frauen

Fantastico

Pizza Taxi

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag
von
11:30 - 23:30 Uhr

Lieferzeiten:
Montag - Sonntag
von
11:30 - 14:30
17:00 - 23:00 Uhr

Pizza + Pasta

05651-66 32 od. -66 02

Marktstraße 2 • 37269 Eschwege

original italienische Steinofen-Pizza

seit 25 Jahren Spitzenqualität in Eschwege



GOTTESDIENST

**BESONDERES/
SINGEN**

8. Oktober 17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister	Hl. Abendmahl
15. Oktober 18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister	
22. Oktober 19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Lektorin Denecke	
29. Oktober 20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Lektor Weber	
31. Oktober Reformationsg.	19.00 Uhr Neustädter Kir- che Pfr. Werner	
5. November 21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pfr. Meister	Hl. Abendmahl
12. November Dritt. Sonntag	10.00 Uhr Pfr. Meister	
19. November Volkstrauertag	10.00 Uhr Pfr. Meister	
15. November Buß- & Bettag	19.00 Uhr Pfr. Meister & Feller-Dühr	Auferstehungskirche
26. November Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr Pfr. Meister	
3. Dezember 1. Advent	10.00 Uhr Pfr. Meister	Projektchor, MGV Dudenrode
10. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr Lektorin Britsch	
17. Dezember 3. Advent	10.00 Uhr Pfr. Meister	Flötenkreis
24. Dezember Heiligabend	17.00 Uhr Pfr. Meister 22.00 Uhr Pfr. Meister	
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr Pfr. Meister	Hl. Abendmahl
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Kreuzkirche Singegottesdienst Pfrin Repp-Jost	
31. Dezember Altjahresabend	18.00 Uhr Ökum. Gottesdienst AK	
1. Januar Neujahr	18.00 Uhr Pfr. Meister	Hl. Abendmahl
7. Januar 1. So n. Epiphania	10.00 Uhr Lektor Weber	
14. Januar 2. So n. Epiphania	18.00 Uhr Lichtenkirche Gesamtgemeinde, Präd. Mihr & Pfr. i.R Mihr	
21. Januar 3. So n. Epiphania	10.00 Uhr Pfr. Meister	
28. Januar Letzter So n. Epiph.	18.00 Uhr Gemeindehaus Marktkirche	Gesamtgemeinde

\\ AUFERSTEHUNGS KIRCHE HEUBERG \\ // SONNTAG 17. DEZEMBER 2023 //

FRIENDS
Orgel meets

an der Orgel Christian Mühlhause
Gospel mit Katrin Rabe uvm.

BEGINN 16.00 UHR · EINTRITT FREI

Glühwein
Kakao
Kinderpunsch
mit anschließendem
Adventstreffen
Lebkuchen
Gebäck

Gemeindenachmittag

An jedem 1. Donnerstag im Monat außerhalb der Schulferien treffen wir uns um 15.00 Uhr zum Gemeindenachmittag im Bürgerraum. Neben einer Andacht erwartet sie ein buntes Programm und natürlich Kaffee, Tee und Kuchen. Eine gute Gelegenheit, einmal „rauszukommen“, andere Menschen zu treffen und gemütlich zu plauschen. Wir freuen uns auf Sie. Sprechen sie gern unentschlossene Nachbarinnen und Nachbarn an und bringen sie einfach mit. Jeder und jede ist herzlich willkommen.

Krippenspiel

Auch in diesem Jahr üben wir ein Krippenspiel für den Heiligen Abend ein. Das erste Treffen mit Rollenverteilung ist am Samstag, den 11.11.2023 um 10.30 Uhr. Danach proben wir immer samstags von 10.30 -12.00 Uhr. Bitte meldet euch bis spätestens 4. November bei uns an. Ihr könnt angeben, ob ihr eine kleine, mittlere oder etwas größere Textrolle möchtet.

Entweder als email: Pfarramt.Eschwege-Auferstehungskirche@ekkw.de oder per Telefon 05651-21881. In den Herbstferien könnt ihr uns nicht telefonisch erreichen – sonst immer.

1. Advent

Am 1. Advent feiern wir um 10.00 Uhr einen besonderen musikalischen Gottesdienst: Der Männergesangverein Dudenrode und der Projektchor der Auferstehungskirche wird diesen Gottesdienst musikalisch gestalten. Im Anschluss sind Sie zu einem Suppenessen eingeladen. Die erbetenen Spenden sind für „Brot für die Welt“ bestimmt,

Heiligabend und Weihnachten

In diesem Jahr feiern wir zwei Gottesdienste am Heiligen Abend (17.00 Uhr mit Krippenspiel und 22.00 Uhr) und einen Gottesdienst mit Hl. Abendmahl am 1. Weihnachtstag (10.00 Uhr).

Joachim Meister

Erntedankgottesdienst

Am 24.09.2023 trafen wir uns zum Erntedankgottesdienst in der evangelischen Auferstehungskirche unserer Gemeinde.



Da wir uns in den Wochen davor intensiv mit Noah und seiner Arche beschäftigt hatten, war es für uns wichtig, dies auch im Gottesdienst zu thematisieren.

Nun stellten unsere Kinder die Geschichte spielerisch dar, indem Noah sehr eindrucksvoll an seiner Arche baute und nach Fertigstellung auf Gottes Geheiß mehrere Tierarten rief, mit auf die Arche zu kommen. Dies tat er, indem er gemeinsam mit allen Kindern und Erzieherinnen das Lied: „KOMMT IN DAS SCHIFF HINEIN“ sang. Die Kinder hatten vorher in liebevoller Arbeit aus Papptellern Tiermasken gebastelt, damit die Tiere auch für jeden erkennbar waren. Nun standen die Tiere auf dem Schiff. Dieses wurde zuvor aus einem riesigen Karton gebastelt. Die Leiterin der Kita, die als Sprecherin der Geschichte fungierte, berichtete vom einsetzen-

den Regen. Einige Kinder stellten den Regen mit sogenannten Regenmachern dar. Diese Musikinstrumente waren auch in der letzten Bankreihe der vollbesetzten Kirche zu hören. Zwei weitere Kinder stellten die Tauben dar, die Noah aus der Arche fliegen ließ, um das Ende der Flut zu erkennen. Als nun die große Flut zu Ende war und die Tiere aus der Arche herauskonnten, sah Noh einen wunderschönen Regenbogen, der von den Krippenkindern mit bunten Chiffontüchern dargestellt wurde. Zur besseren Erkennung hatten die Kinder mit den Erzieherinnen einen Regenbogen mit bunten Handabdrücken gestaltet, der am Altar angebracht wurde. Nun sangen Alle Kinder noch das Lied: „EIN BUNTER REGENBOGEN“.



Es war so ein schöner Gottesdienst, darüber waren sich am Ende alle einig. Ein besonderer Dank gilt den Kindern und den Erzieherinnen der Ev. Kindertagesstätte Spatzennest für die Mühe, die sich alle gemacht haben.

Wichtig ist, dass die Kinder erfahren haben, dass sie unserem Schöpfer vertrauen können, dass er alles so herrlich bereitet. Auch wenn es einmal schlimm ist und eine große Flut über uns hereinbricht, wird irgendwann doch wieder die Saat aufgehen und uns eine reiche Ernte bescheren, wofür wir dem Herrn dankbar sein können und es auch sind.

Katrin Rabe

Jeder ist so gut, wie er ist

Feldgottesdienst an der Werraland-Wohnstätte

Bereits das erste Lied „Einfach spitze, dass du da bist“ drückte aus, wie schön der Gottesdienst Ende August auf der Freifläche in der Kasseler Straße war. Denn viele Besucher folgten der

Einladung von Werraland und der Kirchengemeinde Auferstehungskirche. „Unsere Zusammenarbeit läuft einfach wunderbar – das wurde auch wieder bei diesem Gottesdienst sichtbar“, so Kathrin Feiertag vom Sozialen Dienst der Wohnanlage



Die Predigt von Pfarrer Joachim Meister enthielt passende Botschaften für die Menschen mit und ohne Behinderung. „Jeder ist so gut, wie er ist“, sagte Pfarrer Meister. Jeder habe unterschiedliche Stärken und Ressourcen, Diese stünden im Vordergrund bei der Betrachtung jedes Einzelnen. „Unser Augenmerk liegt nicht auf den Schwächen, sondern auf dem, was einen Menschen stark macht“, so Joachim Meister. Anhand von Bildern und in einfacher Sprache wurden diese Botschaften anschaulich und verständlich für die Besucher des Gottesdienstes transportiert. Wieder sehr gut besucht war der Gottesdienst auf dem Außengelände der Werraland-Wohnanlage in der Kasseler Straße. Pfarrer Joachim Meister gestaltete den Gottesdienst, die Werraland-Band „Glasklar in Stereo“ sorgte für die musikalische Begleitung.



Seit über 65 Jahren...

FÜSSL

FRISEUR

Tel. 056 51/214 73

Inh. Bettina Köhler | Danziger Weg 6 | 37269 Eschwege

Gemeinschaft, Gaumenfreuden und eine besondere Ehrung

Der Bürgerverein hat eine lange Tradition des Zusammentreffens und der Gemeinschaftspflege auf dem Heuberg. Und was könnte besser zur Förderung dieser Gemeinschaft beitragen als ein traditionelles Oktoberfest?



Mit dem Catering von Eberhardts Fasserie Abterode wurde den Gästen authentisches bayerisches Essen geboten, das perfekt zum Anlass passte. Die passende Musik, Braten, Würstchen, Sauerkraut, Klöße und natürlich das klassische Eschweger Bier sorgten für eine festliche Atmosphäre und ließen die Teilnehmer das bayerische Flair genießen. Was das Fest besonders machte, war die Teilnahme von rund 30 Ur-Heubergern, die dem Quartier ihr Herz schenken.



Die größte Überraschung des Nachmittages war jedoch der unerwartete Besuch von Norbert Becker, einem der Gründungsmitglieder des Bürgervereins. Norbert, der in den letzten Jahren aufgrund von Gesundheitsproblemen und

Umzug nicht mehr aktiv teilgenommen hatte, wurde an diesem Tag zum Ehrenmitglied ernannt. Dies war eine bewegende Anerkennung seiner langjährigen Hingabe und seines Engagements für den Verein.

Kathrin Münkel

Generationenprojekt

Nach 2 Jahren endet „Jung trifft Alt“ mit der auslaufenden finanziellen Unterstützung durch Demokratie Leben. Ob es sich um gemeinsame Aktivitäten, Gespräche oder kreative Projekte sowie Kochnachmittage handelte, die Verbindung zwischen Jung



und Alt auf dem Heuberg war von unschätzbarem Wert. Jedes Ende hat auch einen neuen Anfang inne und so bleiben wir kreativ, werden unsere Köpfe zusammenstecken und werden die Begegnungsmöglichkeit zwischen den Generationen weiter denken und aufrecht erhalten, wenn auch nicht auf diese kontinuierliche Art und Weise. Ich bedanke mich bei allen beteiligten Kindern und Omas sowie Opas für eure gegenseitige geschenkte Zeit.



Kathrin Münkel

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu, und das Quartiersmanagement Heuberg möchte die Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen.



In diesem Jahr haben wir gemeinsam viel erreicht und unser Quartier weiter gestärkt. Trotz der gesellschaftlichen Herausforderungen, denen wir uns stellen mussten, haben

wir die Gemeinschaft enger zusammengeschweißt und unser Engagement für einen lebenswerten Heuberg fortgesetzt. Die vielen Projekte und Veranstaltungen, die wir gemeinsam umgesetzt haben, zeigen, wie stark und solidarisch unsere Nachbarschaft ist.

Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die mich im Jahr 2023 unterstützt haben. Egal, ob durch ehrenamtliches Engagement, Kooperationen, Ideen, oder einfach nur durch eure Anwesenheit bei all unseren Veranstaltungen - Ihr habt dazu beigetragen, unser Quartier zu einem großartigen Ort zum Leben zu machen.

Ich hoffe, dass Ihr die bevorstehende Adventszeit in vollen Zügen genießen könnt, im Kreise eurer Liebsten, mit Gesundheit, Freude und Besinnlichkeit. Möge das kommende Jahr 2024 für Euch und eure Familie voller Glück, Erfolg und Zufriedenheit sein.



Das Quartiersmanagement Heuberg freut sich darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsam mit allen daran zu arbeiten, unseren Stadtteil weiterhin zu verbessern und zu verschönern. Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Hallo, Ich bin`s!

Hiermit möchte ich mich als neue FSJ-lerin vorstellen.

Mein Name ist Luna Toporcizsek, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Eschwege.



Warum möchtest du den Heuberg bereichern?

Ich habe mein Fachabitur im Oberstufengymnasium im Quartier gemacht und habe mich jetzt dazu entschlossen, ein FSJ auch hier zu absolvieren, um neue Erfahrungen zu sammeln und viel Neues zu lernen. Außerdem wusste ich nach dem Abi noch nicht so recht, was ich nach der Schule machen soll.

Wo finden wir dich?

Meine Einsatzstelle ist die ev. Auferstehungskirche auf dem Heuberg. Ich werde in verschiedene Arbeitsfelder auf dem Heuberg reinschnuppern.

Viele Aufgaben warten auf mich.

Wie waren deine ersten Wochen?

Ein besonderes Ereignis in meinen bis jetzt zwei Monate dauernden FSJ-Zeit waren die Ferienspiele auf dem Heuberg. Dort habe ich viele Kinder kennengelernt und mit ihnen zusammen viele Dinge unternommen, wie zum Beispiel das gemeinschaftliche Basteln.

Ich freue mich auf weitere Aufgaben und auf viele neue Erfahrungen.

Termine

17.11.2023 Tauschbörse für gut erhaltene oder neue Kleidung und Schuhe

17.12.2023 Orgel meets... die Adventsfeier für den Heuberg veranstaltet vom Quartiersmanagement, ev. Auferstehungsgemeinde, Sozialer Stadteylladen, Dialog e.V., Bürgerverein

Jeder darf berichten! Wenn Sie/ihr einen Bericht zu einer spannenden Aktion, einem Fest, einem besonderen Ereignis etc. habt, den ihr gern in der nächsten Ausgabe der Heubergzeitung sehen möchtet, sendet uns Eure Beiträge und Anlagen bis zum

Redaktionsschluss am 19.01.2024

An heubergzeitung@web.de

Wir freuen uns auf informative und spannende Artikel, viele Bilder von Ihren Aktivitäten, sowie Informationen, die für die Anwohner/innen des Heubergs interessant sein könnten. Wir veröffentlichen die Angebote gerne auf Instagram und unserer Webseite, sowie der Zeitung.

Wichtiger Hinweis:

Bitte denken Sie daran, Bilder und Texte separat zu schicken und ggf. auch Bildunterschriften mit Namen anzugeben. Wenn Sie Bilder an uns senden, gehen wir davon aus, dass Sie die Bildrechte abgetreten und die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Initiative „Anwohner für den Heuberg“ im Auftrag des Bürgervereins Heuberg e.V.

REDAKTION: Cornelia Fritz-Hesse, Norbert Hesse, Lena Sickmann-Gerdsmeier, Kathrin Münkler

LAYOUT: Kathrin Münkler

ANSPRECHPARTNER:
Kathrin Münkler, Quartiersmanagement


BÜRGERVEREIN: Anmeldeformulare für den Bürgerverein erhalten Interessierte auch beim Quartiersmanagement Heuberg

Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Ankündigung

Veranstaltungsankündigungen und aktuelle Informationen findet Ihr in den vier Schaukästen, auf der Homepage, sowie Instagram und Facebook, schaut gerne vorbei.

 Sozialer Stadteylladen Heuberg

 [ssl.heuberg](https://www.instagram.com/ssl.heuberg)

Quartiersmanagement:



<https://heuberg.jimdofree.com>



MEINHEUBERG

Erscheinungsmonate der Heubergzeitung:

Februar

Juni

Oktober

Sprechstunde Quartiersmanagement Heuberg Platz der dt. Einheit 3, 1.OG:

Am **Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr** stoßt Ihr auf ein offenes Ohr für alle Anliegen, Ideen hinsichtlich der Gestaltung bzw. des Zusammenlebens im Stadtteil. Kontaktiert mich gern!

Telefon: 05651-952560

E-Mail: quartiersmanagement@diakonie-werra-meissner.de